

FUSSBALL

USV holt Punkt in Rorschach

Das Drittligagteam des USV Eschen-Mauren hat durch ein 0:0-Unentschieden verdientermassen aus Rorschach einen Punkt mit nach Hause nehmen können und sich so weiter im Tabellenmittelfeld etabliert. Mit nun 24 Punkten (gleich viele wie der FC Schaan) stehen die Schützlinge von Trainer Walter Weiss auf Tabellenplatz fünf. (bo)

Schaan – Steinach 1:1 (0:1)
Sportplatz Rheinwiese Schaan, ca. 80 Zuschauer.
FC Schaan: Dünser, Vogt, Wenaweser, Schoch (Schweiger), Walser Manuel, Walser Marc, Ante, Flatscher, Frick, Urschitz, Bogocovic (Vuksic).
Tore: 35. 0:1, 77. Frick 1:1.

Triesenberg – Eschenbach 2:1 (0:1)
Sportplatz Leitawis, Triesenberg, ca. 120 Zuschauer.
FC Triesenberg: Oliver Gassner, Zeder, Becker, Acemisseger, Tschick (46. Bühler), Willi, R. Beck, Sele, Benz, Piccini (78. P. Beck), Steuble (7. Lohner).
Bemerkungen: Triesenberg ohne Hanselmann, Mario Gassner (verletzt), Tschumper (Ausland); Steuble in der 7. Minute verletzt ausgeschieden.
Tore: 33. 0:1, 62. Benz 1:1, 85. Benz 2:1.

Buchs – Triesen 2:2 (1:0)
Sportplatz Buchs, ca. 150 Zuschauer, SR Massimo de Marianis.
FC Triesen: Troisio, Mikota, Hefti, Jeme, Schädel, Kindle (85. Memedi), Cortese (58. Giurgola), Sele, Burgmeier, Beck, Krizanac.
Bemerkungen: Triesen ohne Hutter, Aichholzer, Büchel, Danis; 56. Burgmeier verhielt sich Foulelfmeter.
Gelbe Karten für: Buchs: 1. Triesen: Hefti.
Tore: 40. Franjo Vuleta 1:0, 60. Nino Pietrafesa 2:0, 73. Andreas Krizanac 2:1, 90. Andreas Krizanac 2:2.

3. Liga Gruppe 2

FC Triesenberg – FC Eschenbach 2:1, FC Näfels – FC Walenstadt 1:2, FC Weesen – FC Gams 0:6, FC Rapperswil-Jona – FC Trübbach 0:4, FC Grabs – FC Niederurnen 1:0, FC Buchs – FC Triesen 2:2.

1. FC Buchs	16	45:21	32
2. FC Grabs	16	39:22	31
3. FC Triesenberg	16	36:23	29
4. FC Eschenbach	16	30:28	26
5. FC Triesen	16	35:22	25
6. FC Niederurnen	16	37:18	24
7. FC Weesen	16	19:30	21
8. FC Gams	16	27:31	19
9. FC Trübbach	16	25:36	15
10. FC Walenstadt	16	31:37	14
11. FC Näfels	16	17:40	14
12. FC Rapperswil-Jona	16	20:53	12

3. Liga Gruppe 3

FC Rorschach – USV Eschen-Mauren 0:0, FC Romanshorn – AS Scintilla 1:2, FC Schaan – FC Steinach 1:1, FC Heiden – FC Diepoldsau 0:1, FC Staad – FC Montlingen 4:2, FC Au-Heerbrugg – FC Rheineck 1:0.

1. FC Montlingen	16	39:29	35
2. FC Diepoldsau	16	58:22	34
3. FC Staad	15	40:20	28
4. FC Rheineck	16	30:22	28
5. USV Eschen-Mauren	16	29:24	24
6. FC Schaan	16	24:26	24
7. FC Romanshorn	16	19:30	20
8. FC Rorschach	15	28:28	19
9. FC Au-Heerbrugg	16	26:44	17
10. FC Steinach	16	30:38	16
11. FC Heiden	14	21:40	12
12. AS Scintilla	16	21:42	11

Polizeischutz für Mario Frick

Ternana rutscht immer tiefer in die Krise. Im Heimspiel gegen Napoli kam der Serie-B-Klub nur zu einem 0:0. FL-Teamstürmer Mario Frick, der in der 57. Minute aufs Feld kam, verzeigte drei Grosschancen und war entsprechende enttäuscht; «Obwohl noch acht Runden zu spielen sind, wird der Aufstieg nur mehr sehr schwer zu realisieren sein. Die Stimmung in der Mannschaft ist auf dem Nullpunkt.» Die enttäuschten Terni-Fans quittierten den lustlosen Auftritt ihrer Elf mit gellenden Pfeifkonzerten und wüsten Schimpftiraden. Nach der Partie lauerten rund 300 aufgebrauchte Tifosi den Terni-Profis auf. Mario Frick und Co. mussten mit Polizeischutz ins Hotel gebracht werden. (mb)

Celtic holt Meistertitel Nr. 39

Celtic Glasgow ist zum 39. Mal schottischer Meister. Nach dem 1:0 bei Kilmarnock hat sich das Team von Trainer Martin O'Neill sechs Runden vor Schluss mit 90 Punkten als erstes europäisches Team den Titel gesichert. In den Kelch des Meisters fließt aber ein Wermutstropfen. Ende Saison wird Henrik Larsson (236 Meisterschaftstore in 308 Spielen) Celtic verlassen. (si)

Kamerun will Protest einlegen

Kamerun wird den von der FIFA verhängten Abzug von sechs Punkten in der WM-Qualifikation anfechten. Der Olympiasieger, der wegen der Verwendung eines einteiligen Spielanzugs im Afrika-Cup bestraft worden war, bekommt Schützenhilfe vom Hersteller Puma. Der deutsche Sportartikelhersteller wird eine Schadenersatzklage in Millionenhöhe gegen die FIFA einreichen. Sollte der Punktabzug und die Busse in Höhe von 200 000 Franken bestätigt werden, hätte Kamerun kaum mehr Chancen sich für die WM 2006 in Deutschland zu qualifizieren. (si)

Schmeichelhaftes Remis

1:1-Unentschieden zwischen dem FC Schaan und Steinach

SCHAAN – Der FC Schaan holt zu Hause gegen den FC Steinach einen glücklichen Punkt und spielte 1:1. Das einzige Tor für die Schaaner erzielte der junge Christoph Frick in der 77. Minute.

Nach der schmerzhaften Derbyniederlage gegen die zweite Mannschaft des USV Eschen-Mauren, die mit 1:4 sehr hoch ausfiel, wollte die Equipe von Trainer Roland Jäger eine Reaktion zeigen und 3 Punkte einfahren. Dementsprechend engagiert startete der FCS auch in die Partie. Frick, der hinter den Spitzen agierte, hatte in der Startviertelstunde zweimal die Führung auf dem Fuss, doch beide Male konnte er nicht reüssieren. Nach diesem beherzten Beginn kamen die Gäste aus Steinach besser ins Spiel und Schaan hatte dem nun wenig entgegenzusetzen. Vielfach wurde der Spielfluss allerdings durch Nicklichkeiten und unnötige Fouls unterbrochen. Es konnte kein gepflegtes Kombinationsspiel aufgezogen werden. Dennoch hatte Steinach ein optisches Übergewicht zu verzeichnen und ging dementsprechend verdient in der 35. Minute mit 0:1 in Führung, nachdem Goalie Dünser den Ball nicht festhalten konnte. Nun waren die Schaaner gefordert, doch anstatt spielerisch zu reagieren, heizte man die Atmosphäre durch unnötige Aktionen zusätz-



Der FC Schaan kam gegen Steinach vor eigenem Publikum über ein 1:1-Unentschieden nicht hinaus.

lich an und, fussballerische Akzente wurden bis zum Tee keine mehr gesetzt.

Steinach cleverer als Schaan

Nach der Pause änderte sich nur wenig am Spielverlauf. Steinach agierte cleverer und spielstärker und Schaan fand nur schwer in die Partie. Nach gut einer Stunde fassten sich die Jäger-Schützlinge dann

aber doch noch ein Herz und suchten ihr Heil in der Offensive. Angetrieben von Walser, Frick & Co. aus dem Mittelfeld wurde nun nach vorne gespielt. Nach 77 Minuten wurde diese Schlussoffensive belohnt. Eine sehenswerte Kombination über Urschitz, Frick und Vogt führte zum 1:1-Ausgleichstreffer, welchen Frick nach herrlicher Flanke von Vogt realisierte. Wenig

später hätte Urschitz gar die Führung auf dem Fuss gehabt, doch alleine vor dem Gästekeeper versagten ihm die Nerven.

Die letzten Minuten der Partie mussten die Schaaner in Unterzahl beenden, da eben erwähnter Urschitz mit der Ampelkarte (87.) vorzeitig vom Platz musste. So blieb es beim alles in allem glücklichen Remis für Schaan. (Eing.)

Remis gegen den Leader

Triesen und Buchs trennen sich mit 2:2 – FCT-Ausgleich kurz vor Schluss

Der FC Triesen erspielte sich gegen den FC Buchs ein mehr als verdientes 2:2-Unentschieden. Weil das 2:2 allerdings erst in der letzten Minute fiel, muss man von einem glücklichen Punktgewinn sprechen.

Triesen zeigte dem FC Buchs, dass es einen harten Kampf geben wird um die beiden Plätze, welche zur Teilnahme an den Aufstiegsstadien berechnen. Die Gäste aus dem Ländle führten die Platzherren teilweise vor, dennoch reichte es nur zu einem Unentschieden, da Buchs Effizienz zeigte und aus 3 Chancen 2 Tore machte.

In der Startphase merkte man den beiden Mannschaften an, dass sie grossen Respekt voreinander hatten. Triesen war dennoch die tonange-

bende Mannschaft und hatte durch Kindle die wohl grösste Möglichkeit des gesamten Spiels, als dieser aus kürzester Distanz das leere Tor nicht traf (19.). Triesen liess sich aber nicht aus dem Konzept bringen und kombinierte weiterhin geschickt nach vorne. Hefti, Cortese und Burgmeier hatten gute Gelegenheiten zur Führung. Das einzige Tor im ersten Abschnitt erzielte aber der Leader. Nach einem schnell vorge-tragenen Konter tauchte ein Buchser allein vor Troisio auf, schob den Ball an diesem vorbei und beim Rettungsversuch auf der Linie schoss Hefti einen Buchser an und von dessen Oberschenkel landete der Ball zum schmeichelhaften 1:0 im Netz (40.). Krizanac wäre beinahe noch vor der Pause der Ausgleich ge-

glückt, doch der ansonsten schwach spielende Buchser Schlussmann war auf dem Posten (45.).

Krizanac trifft doppelt

Direkt nach Wiederanpfiff war wieder der FCT in der Offensive. Cortese mit einem Schuss aus halblinker Position zielte knapp vorbei (48.). Auch Krizanac und Mikota konnten nicht reüssieren. Anschliessend fasste sich der junge Michael Beck ein Herz und hämmerte den Ball aus grösserer Distanz an die Latteunterkante. Krizanac wollte den Abpraller einköpfen, doch sein Gegenspieler stoppte ihn mittels Foul. Burgmeier trat zum fälligen Strafstoss an, doch ihm versagten die Nerven und der Ball ging übers Gehäuse (56.). Buchs zeigte nur sehr wenig Offensivakzente, doch wenn sie einmal

vorne waren, wurde es gefährlich. Nach 60 Minuten spielte ein Buchser den Ball geschickt in die Lücke und der Ex-Balzer Pietrafesa liess sich die Chance nicht nehmen und traf zum 2:0 (60.). Dieses Resultat entsprach absolut nicht den gezeigten Leistungen und so startete Triesen, das eine tolle Moral an den Tag legte, in die Schlussoffensive. Der eingewechselte Giurgola brachte nochmals Schwung in die Partie und in der Folge kam der FCT durch Krizanac auch folgerichtig zum 2:1-Anschlusstreffer (73.). Als Sele, Hefti, Krizanac und Mikota in der Schlussphase weitere Möglichkeiten vergaben, schien die Niederlage Tatsache zu sein. Doch in der 90. Minute war abermals Krizanac zur Stelle, der zum 2:2 traf. (Eing.)

Harry Benz macht Unterschied aus

Triesenberg feiert gegen Eschenbach schmeichelhaften 2:1-Sieg

Dank Doppeltorschützen Harry Benz feierte Triesenberg gegen einen direkten Konkurrenten im Kampf um die Aufstiegsplätze einen schmeichelhaften 2:1-Erfolg.

Zu Beginn der Partie konnten beide Mannschaften spielerisch nicht überzeugen. Eschenbach hatte auf dem engen Terrain auf der Triesenberger Leitawis sichtlich Mühe sein Kombinationsspiel aufzuziehen, und Triesenberg fand vorerst auch nicht richtig in die Partie. Die erste grosse Möglichkeit hatten die Gäste nach gut vier Minuten nachdem die Berger Hintermannschaft geschlafen hatte. Doch zum Glück für die Abel-Elf ging der Ball nur ans Ausstennetz. Auf der Gegenseite

waren die Berger vor allem bei Standard-Situationen gefährlich. Erst bändigte der Gästetorwart einen zu schwach getretenen Benz-Freistoss (10.), anschliessend zielte Zeder bei seinem Freistoss-Hammer zu wenig genau und der Ball ging direkt in die Arme des Torwarts (21.).

Überraschende Führung für die Gäste

Etwas überraschend gingen die Gäste aus Eschenbach nach 33 Minuten in Führung. Ein Freistoss aus gut und gerne 25 Metern wurde äusserst unglücklich abgefälscht und fand den Weg ins Tor (0:1). Ein weiterer Freistoss durch Zeder fand indes nicht den Weg ins Tor, was zur Halbzeit einen knappen

Rückstand für Triesenberg bedeutete.

Nach der Pause hatte Triesenberg vorerst Glück, als ein Eschenbacher aus kürzester Distanz einen Rückpass eines Mitspielers an die Latte donnerte (50.). Und nach gut 60 Minuten ging ein Abschlussversuch der Gäste nur knapp am Pfosten vorbei. Diese Chance schien die Abel-Schützlinge aufgeweckt zu haben, denn nun machten sie mehr für die Offensive und suchten ihr Chance. Harry Benz, der herausragende Spieler in den Reihen des FCT, erzielte mit einem sehenswerten Freistoss aus gut und gerne 25 Metern den vielumjubelten 1:1-Ausgleich (62.). Roman Beck hätte mit einem Weitschuss nach Vorarbeit von

Benz beinahe getroffen, doch beim Schuss rutschte ihm der Ball über den Schlappen (68.).

Grosse Schlussoffensive

Als Triesenberg alles nach vorne warf, um drei Punkte einzufahren, lauerten die Gäste auf Kontermöglichkeiten. Bei einer solchen war Oliver Gassner hellwach und bewahrte sein Team vor einem Rückstand (81.). Auf der Gegenseite entwichte Harry Benz nach einem Abwehrschnitzer der Eschenbacher die Gästeabwehr und lupfte den Ball geschickt zum 2:1 in die Maschen (85.). Die Berger retteten den Vorsprung geschickt über die Zeit und sind nach diesem Sieg voll dabei im Rennen um die Aufstiegsplätze. (Eing.)